

Vorwort

Ist ein Engagement ohne Motivation vorstellbar? In der Motivation steckt der Impuls zu Handeln, sich für etwas oder andere einzusetzen. Sie wäre nicht so bedeutsam, hätte sie nicht etwas mit dem Selbst zu tun, das verwirklichen will und seine Identität und Wertvorstellung im Handeln ausdrücken möchte. Der Impuls kann allerdings nur dann in Handlung umgesetzt werden, wenn ausreichende Kompetenzen und Ressourcen zum Handeln gegeben sind.

Das bürgerschaftliche Engagement für soziale und gesundheitliche Belange wie z.B. der Suchtprävention erlangt zunehmende Bedeutung und bildet eine wichtige soziale Ressource in unserer Gesellschaft. Die Ressourcen, die motivationale Basis und grundlegende Qualifikationen für Freiwillige zu schaffen, ist daher eine besondere und gemeinschaftliche Herausforderung der Europäischen Union.

Wir, das europäische Projektteam, bestehend aus neun Mitgliedern aus sieben Ländern, haben die gemeinsame Motivation aufgebracht, mit unserem praxisbezogenen und wissenschaftlichen Wissen ein Handbuch zu verwirklichen, welches dazu beitragen soll, die Motivation und die Kompetenzen der Freiwilligen für ihre engagierte Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft zu fördern.

Mit einigen Faktoren der Motivation, über die wir schreiben, wurden wir selbst während der Arbeit am Handbuch konfrontiert. So haben wir uns zu einem gut motivierten Team entwickelt, lange Sitzungen mit spielerischen Pausen aufgelockert und im gegenseitigen Austausch neue Aspekte hinzugelernt. Somit ist eine umfangreiche Sammlung motivationaler Aspekte der Freiwilligentätigkeit entstanden, die sowohl die individuellen Bedürfnisse des Freiwilligen als auch die organisatorischen Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Diese Arbeit kann nur erfolgreich geleistet werden, wenn auch eine finanzielle und persönliche Unterstützung vorhanden ist. Die finanzielle Förderung wurde durch die Europäische Kommission und die beteiligten Projektpartner gewährleistet. Ein besonderer Dank gilt allen Freiwilligen und Mitarbeitern der Projektpartner, die uns in unterschiedlichster Weise unterstützt und Rückmeldung gegeben haben.

In der Hoffnung, Sie mit neuen Impulsen und Handlungswissen ausstatten zu können, wünschen wir Ihnen und Ihren Freiwilligen eine erfolgreiche Umsetzung der Inhalte des Handbuches.

Thérèse Michaelis
CePT, Projektleitung

& *Uwe Fischer*
zefp, Projektdurchführung

und alle Projektpartner